



## Calwer Krankenhaus wird Traumazentrum

**Unfallopfer im Schwarzwald profitieren in Zukunft von einer noch besseren medizinischen Versorgung: Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie an den Kliniken Calw unter der Leitung von Chefarzt PD Dr. Martin Handel ist seit kurzem offiziell als „Regionales Trauma-zentrum“ zertifiziert.**

Die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie hat die flächendeckende Versorgung von Schwerverletzten in Deutschland verbessert, indem sich geeignete Kliniken zu regionalen und überregionalen Traumanetzwerken zusammengeschlossen haben. Versorgungsabläufe wurden untereinander abgesprochen mit der Möglichkeit jederzeit Schwerverletzte zu behandeln und wenn nötig eine

Verlegung in ein anderes Versorgungszentrum vornehmen zu können. Neu ist die Zusage jeder Klinik, umgehend Patienten zur Weiterversorgung zu übernehmen, so dass die zeitraubende aber lebenswichtige Suche nach qualifizierten Kliniken mit freien Kapazitäten entfällt. Dank des Engagements aller Mitarbeiter, zusätzlicher qualifizierter Schulungen der direkt beteiligten Ärzte sowie der Optimierung organisatorischer Abläufe ist es gelungen, die Einbindung der Calwer Klinik als zertifizierte Klinik zu erreichen. Die Übergabe des Zertifikates fand kürzlich im Rahmen einer kleinen Feier in den Kliniken Calw im Beisein von Landrat Helmut Riegger, des Calwer Oberbürgermeisters Ralf Eggert, sowie der Geschäftsführerin des Klinikverbundes Südwest, Dr. Elke Frank, statt.

## Jahresrückblick in dieser Calw Journal-Ausgabe

Wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen, in dem sich in Calw viel getan hat: Einen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen, wichtige Entscheidungen des Gemeinderats, Baumaßnahmen und vieles mehr gibt der Jahresrückblick, der dieser Ausgabe des Calw Journals beiliegt. Die Leser erfahren zum Beispiel, wie der Start für



Oberbürgermeister Ralf Eggert im Calwer Rathaus gewesen ist und was er für Zukunftspläne hat, wie das Jahr im Stammheimer Freibad war und was es über die Bürgerbeteiligung in der Hessestadt zu berichten gab. Eine Monatsübersicht ist ebenso enthalten wie besondere Ereignisse bei den Vereinen. Auf 16 Seiten ist zu lesen und zu sehen: In Calw tut sich was.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

## Impressum

Calw Journal  
 Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:  
 Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:  
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG  
 Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt  
 Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:  
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.  
 Telefon 07051 / 167-115,  
 E-Mail: calwjourn@calw.de  
 Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:  
 Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr  
 Salzgasse 1, 75365 Calw  
 Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89  
 E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:  
 Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Auch Oberbürgermeister Ralf Eggert zu Besuch in Stuttgart

# Erfolgreicher CMT-Auftritt

An den ersten Tagen auf der Messe CMT in Stuttgart kamen viele Besucher an den Stand der Kooperation Bad Liebenzell, Calw, Oberes Nagoldtal, Oberreichenbach und Teinachtal. Anziehungspunkt waren neben den Informationstheken zu den Themen Wandern, Radeln, Kultur und Wellness vor allem die Aktionen am Stand. Zusätzlich lockte ein Gewinnspiel mit interessanten Preisen die Besucher an den Stand.

Oberbürgermeister Ralf Eggert besuchte den Stand am Tourismustag der CMT und führte zahlreiche Gespräche mit Kollegen und Touristikern. Mit von der Partie war auch der Calwer Nachtwächter Wolfgang Stier, der nicht nur ein begehrtes Fotomotiv war, sondern eifrig über die Calwer Stadtführungen informierte. Auch das Würzbacher Bauerntheater wusste die Besucher mit ihrem Auftritt zu begeistern.

OB Eggert zeigte sich begeistert von der Vielfalt der spannenden und familienfreundlichen Angeboten in der Region. Sein besonderer Dank galt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtinformation, die mit viel Herzblut die Stadt Calw präsentieren und sie den Messebesuchern als lohnenswertes Urlaubs- oder Ausflugsziel nahe bringen.

Am Eröffnungssamstag herrschte rege Beteiligung bei dem Angebot der Kräuterpädagogin Martina Schwarzburger aus Wildberg, Kräutersalz selbst herzustellen. Auch die Waserkönigin Stephanie I hatte alle Hände voll zu tun, den Durst auf Teinacher Wasser zu stillen und verteilte zahlreiche Kostproben.

Am Montag stand die Messe ganz unter dem Motto des Tourismustages „Kultur & Natur – Erfolgsgaranten für den Tourismus“.

Calw wird noch bis kommenden Sonntag auf der CMT vertreten sein.



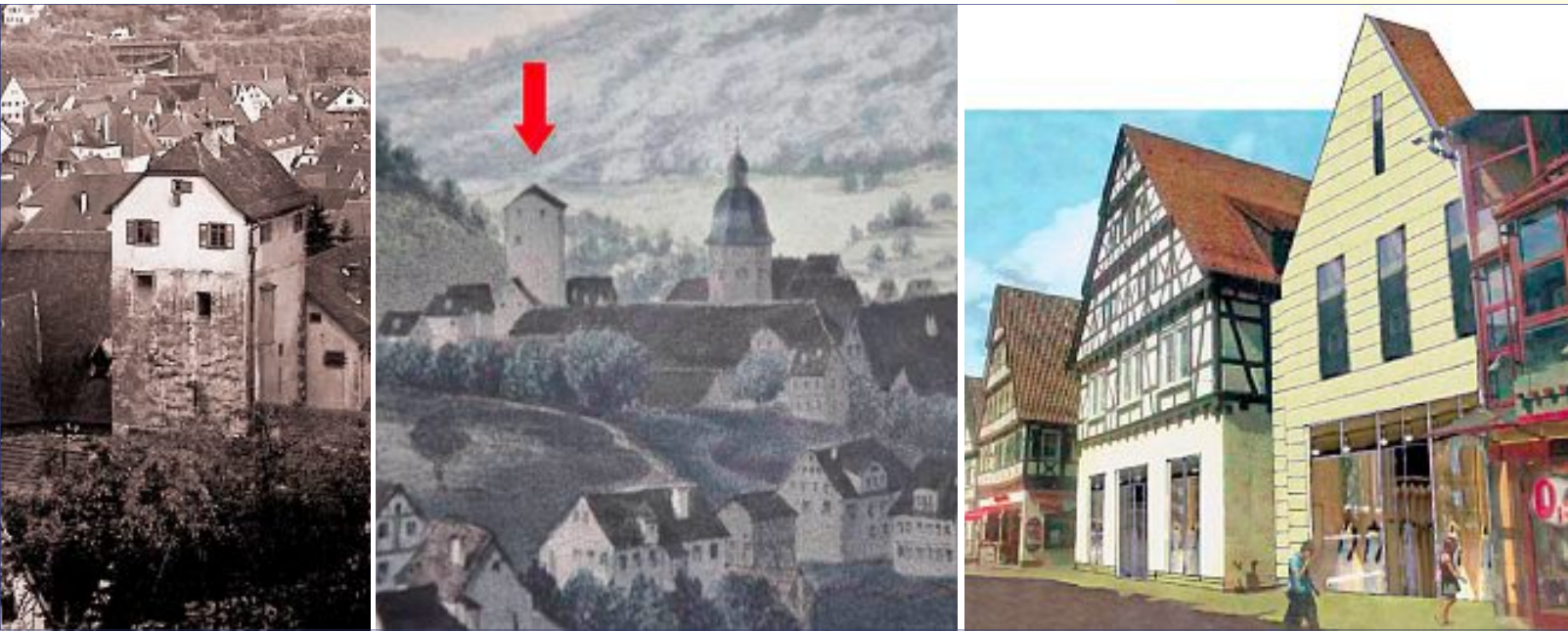
Manuela Röskamm, Leiterin der Stadtinformation Calw, und Oberbürgermeister Ralf Eggert

## Bürgerinfo über Gülle-Ausbringung

Am kommenden Mittwoch, 25. Januar, findet im Dorfsaal Holzbronn ab 19 Uhr ein Vortrag rund um das Thema Gülleausbringung statt. Zwei Mitarbeiter aus der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamtes werden informieren. Bürgerinnen und Bürger haben im Anschluss die Gelegenheit, Fragen zum Thema zu stellen.



## Beraten und Beschlossen



Bilder links: Historische Ansicht des Langen – Bild rechts: Erster Entwurf für den Umbau des Andreähauses

### Aus dem Bau-und Umweltausschuss

**Der Lange**, eines der weithin sichtbaren Calwer Wahrzeichen, wird verputzt. Der Bau- und Umweltausschuss sprach sich mehrheitlich (10 Ja-Stimmen) für diese Sanierungsvariante aus. Damit war eine Verschalung der maroden Türmerstube vom Tisch, ebenso wie die Beibehaltung des Sichtfachwerks, das der Ausschuss mit 8 zu 5 Stimmen zuvor abgelehnt hatte.

Wie bereits berichtet, musste der Ausschuss erneut beraten, da keine der drei möglichen Varianten im Gemeinderat eine Mehrheit gefunden hatte. In der Sitzung wurden dann noch einmal alle Argumente ausgetauscht. Die Befürworter eines Sichtfachwerks verwiesen auf die ästhetische Wirkung des Langen im Ensemble der Calwer Fachwerkhäuser. Andere plädierten für Putz beziehungsweise eine Brettverschalung aus praktischen Erwägungen. Die Fassade sei so besser gegen die Witterung geschützt.

Eigentlich war geplant, dass der Ausschuss den Entwurf der Architekten „zustimmend zur Kenntnis“ nimmt. Doch dazu kam es nicht. Die Entscheidung über die **Sanierung und den Umbau des Andreähauses** in der Lederstraße 32 wurde vertagt, weil sich die Ausschussmitglieder quer durch alle Fraktionen mit den veränderten Planungen nicht anfreunden konnten. Sogar von „hässlich“ war die Rede. Stein des Anstoßes war vor allem die Fassade des zweigeschossigen Anbaus, der rechts neben dem Andreähaus entstehen

soll, sowie eine spindelförmige Fluchttreppe aus Metall, die auf der Rückseite des Gebäudes an der Nagold angebaut werden soll. Der Investor hatte die Umplanungen in Auftrag gegeben, weil er jetzt zwei Einzelhandelsgeschäfte mit einer Gesamtfläche von 800 Quadratmetern schaffen will.

### Aus dem Betriebsausschuss SEC

Das war ein Schlag ins Kontor, der bei den Ausschussmitgliedern buchstäblich Empörung auslöste: Die **Abwasserkonzeption Holzbronn Liebelsberg** wird erheblich teurer. Die Kosten steigen von rund 9,3 Millionen Euro auf 16,6 Millionen Euro. Das sind rund 80 Prozent mehr. Neben Umplanungen und allgemeinen Preissteigerungen wurden als Ursache auch „Unvorhersehbares“ genannt. Die Reaktionen im Gremium fielen heftig aus: Von einer „größeren Katastrophe“ war die Rede und auch „von der größten Kostensteigerung in der Geschichte Calws“. Hart gingen die Kritiker mit dem beauftragten Ingenieurbüro ins Gericht und stellten die Frage nach Schadensersatz.

Nach Ansicht von Oberbürgermeister Ralf Eggert gibt es dafür keine Chance. Denn: „Die Kosten wären bei einer korrekten Planung sowieso entstanden“, so Eggert, der aber auch Fehler einräumte. „Man hätte das vorher wissen müssen. Wir können jedoch an den Zahlen nichts ändern“, sagte Eggert und stellte gleichzeitig klar, dass es zu einer Vollendung der Baumaßnahmen keine

Alternative gibt. Auch aus Sicht des Landratsamtes Calw ist der Nachweis erbracht, dass nach wie vor die wirtschaftlichste und auch ökologisch richtige Maßnahme gefördert wird. Die Förderung der Gesamtkosten durch das Land Baden-Württemberg ist gesichert. Die Kostensteigerungen werden sich bei den Abwassergebühren niederschlagen. Der Calwer OB sprach von „einigen Cent je Kubikmeter.“ Das Ziel der Verwaltung ist weiterhin, die Kläranlagen Holzbronn, Liebelsberg und Neubulach aufzugeben und das Abwasser in der Kläranlage in Hirsau zu reinigen. Jetzt muss der Gemeinderat entscheiden.

Einstimmig hat der SEC-Ausschuss die Arbeiten für den **Neubau des Regenüberlaufbeckens „Wildbader Straße“** in Hirsau vergeben. Kosten: ca. 617.000 Euro.

### Aus dem Betriebsausschuss SBC

Bei nur einer Enthaltung beschloss der Ausschuss ein Ingenieurbüro aus Bönningheim mit der Wahrnehmung der Bauherrnaufgaben beim **Neubau des Betriebshofes** der Servicebetriebe Calw (SBC) zu beauftragen. „Wir können die Bauaufsicht nicht in vollem Umfang wahrnehmen“, sagte OB Eggert. In der Verwaltung gebe es zwar geeignetes Personal, aber nicht in ausreichender Zahl. So ähnlich sah das auch der Ausschuss. Die Rede war von einer „sinnvollen Sache“. Die Projektsteuerung kostet 51.450 Euro.

● Enkel des früheren Stadtpflegers Gotthilf Dreher sendete historische Postkarten und Fotografien

## Stadtarchiv erhielt Post aus Amerika

Da war die Überraschung groß: Vor einiger Zeit erreichte das Stadtarchiv Calw ein Brief aus Amerika mit alten Calwer Postkarten, Fotografien und Briefen aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts. Christoph M. Kimmich, ein Enkel des früheren Calwer Stadtpflegers Gotthilf Dreher, war es, der dem Archiv diese Unterlagen vermachte.

Christoph M. Kimmich ist Professor für Geschichte an der City-University in New York. Sein Großvater Gotthilf Dreher stammte aus Holzbronn und war 16 Jahre lang bei der Stadt Calw beschäftigt. Von 1906 bis 1916 übte er das Amt des Stadtpflegers aus. Er erwarb sich in dieser Zeit großes Ansehen, wie das Calwer Tagblatts zu seiner Verabschiedung im März 1916 berichtete. Danach wechselte er als Schultheiß nach Weilimdorf bei Stuttgart. Gottlieb Dreher starb im Oktober 1946 in Bad Cannstatt. Über seine Mutter kam Christoph M. Kimmich in den Besitz der Unterlagen. Darunter befinden sich auch Bilder aus dem alten Calw und dem Ersten Weltkrieg. So ist auf mehreren Aufnahmen der damalige Stadtschultheiß Eduard Conz zu sehen und dies sogar im Kriegseinsatz in den Argonnen. Eduard Conz meldete sich bekanntlich bei Ausbruch des Krieges freiwillig ins Feld. Am 5. April 1918 ist er als Hauptmann und Kommandeur eines Infanterieregiments an der



Neu im Fundus des Stadtarchivs: Die Fotografie zeigt die heimkehrende Truppe im Jahr 1918



Stadtarchivar Mayer freute sich über die Post

Westfront gefallen. Auch Aufnahmen aus dem Russlandfeldzug und Feldpostbriefe aus Frankreich hat das Stadtarchiv erhalten. Eine ganz besondere Rarität ist eine Fotografie im Postkartenformat, die heimkehrende Truppen im Jahr 1918 im Bereich der Bischofstraße zeigt. Insgesamt umfasst die Lieferung über 50 Postkarten, Bilder und Briefe. Der Archivar freut sich ganz besonders über das unerwartete „Weihnachtsgeschenk“

aus Amerika, sind doch Dokumente dabei, die bisher in Calw unbekannt waren.

Karl J. Mayer möchte dies zum Anlass nehmen und die Bevölkerung bitten, alte Fotografien, Postkarten und andere Dokumente, die eventuell für das Stadtarchiv interessant sein könnten, nicht wegzuworfen, sondern dem Archiv zu zeigen oder auch zu überlassen.

Das Stadtarchiv Calw hat seinen Sitz im Zwiniger 20 in Calw und ist unter der Telefonnummer 07051 167 260 täglich zu erreichen.

## Neujahrsgala der Musikschule Calw



Der Vorverkauf hat begonnen: Die Musikschule Calw lädt am Samstag, 28. Januar, wieder zur Neujahrsgala um 19 Uhr in der Calwer Aula. Es werden einige Solisten, verschiedene Ensembles, das Orchester und die Aurelius Sängerknaben zu hören sein. Und auch für das Auge ist etwas dabei. Das Ballett steht ebenfalls auf dem Programm. Diese ausgesuchten Beiträge werden von Preisträgern früherer Wettbewerbe bestritten. Bereits im letzten Jahr konnte die Musikschule Calw mit ihren „Best of –Beiträgen“ das Publikum, das zahlreich gekommen war, begeistern. Ab sofort sind Eintrittskarten für den musikalischen Gruß an das neue Jahr bei der Stadtinformation, Sparkassenplatz 2, Telefon 07051 167399, zu bekommen.

● Altburger Dance Movement für junge Tänzer gegründet

## Hip Hop und Videoclip-Dancing

Der Altburger Dance Movement e.V. bringt Bewegung nach Altburg. Die Hip Hop-Trainerin Andreia Abreu bietet jungen und begabten Tänzerinnen und Tänzern die Chance, zu zeigen, was in ihnen steckt. Alle Interessierten sind eingeladen zu einer Schnupperstunde zu kommen.

Für den frischgegründeten Verein hat Andreia Abreu sich viel Unterstützung ins Boot geholt. Der Altburger Dance Movement e.V. bietet Hip Hop- und Videoclipdancing für Drei- bis 20-Jährige an und fördert Kinder und Jugendliche in ihrer Tanzbegeisterung. Unter dem Motto: „Make your dream come true“ ist das Ziel, regionale und Deutsche Meisterschaften sowie Wettbewerbe mit viel Spaß und Training erfolgreich zu bestreiten. Schon seit 2007 holt Andreia Abreu mit ihren Formationen Breeze In, Da Jumble, The Black Pearls, Solo- und Duo-Tänzerinnen zahlreiche Süddeutsche und Deut-

sche Meistertitel. Bis Ende 2011 noch unter dem Dach des TV Altburg. Noch erfolgreicher soll es in Zukunft weitergehen. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Altburger Dance Movement Spiegel anschaffen, um ab sofort im Vereinsraum der Schwarzwaldhalle für das Meisterschaftsjahr 2012 richtig trainieren zu können.

• Nähere Informationen und auch die Trainingszeiten gibt es auf der Homepage des Vereins unter [www.altburgerdancemovement.de](http://www.altburgerdancemovement.de).



● Neujahrsempfang des Gewerbevereins mit Verleihung des Wirtschaftspreises

# „Calwer Löwe“ für die Metzgerei Blum

**Der 6. Calwer Löwe ist verliehen: Die Metzgerei Blum erhielt den mit 500 Euro dotierten Preis beim traditionellen Neujahrsempfang des Gewerbevereins. Der Gewerbeverein vergibt den Wirtschaftspreis seit 2007. Die Kriterien: ein vorbildlicher Arbeitgeber zu sein, lokalen Bezug zu haben und sich in der Region zu engagieren. „Es war nicht leicht für den Vorstand, weil die überwiegende Mehrheit der Betriebe die Vorgaben erfüllt“, sagte Magdalene Watzl-Furthmüller, die Vorsitzende des Gewerbevereins.**

Schließlich fiel die Wahl auf die Metzgerei Blum. Magdalene Watzl-Furthmüller verwies auf die mehrfachen Auszeichnungen und den Weitblick des Unternehmens, das Ilse und Gerhard Blum seit 1987 führen. Zwar sei die Metzgerei, die vor 30 Jahren in der Lederstraße begonnen habe, inzwischen mit der Produktion nach Althengstett gezogen. Doch blieb die Familie Blum der Stadt verbunden und habe vor acht Jahren die Calwer Filiale modernisiert. „Bis zu acht Nachwuchskräfte bildet das Unternehmen aus“, so Magdalene Watzl-Furthmüller. „Das geht nur mit Gemeinschaftsarbeit und ist ein Verdienst des Miteinanders und der Mitarbeiter“, sagte Gerhard Blum. „Alle ziehen an einem Strang, um die Kunden jederzeit zufriedenzustellen.“

Die Verleihung des Calwer Löwen krönte den traditionellen Neujahrsempfang des Gewerbevereins, der unter dem Motto „Calw im Wan-



Magdalene Watzl-Furthmüller, Vorsitzende des Calwer Gewerbevereins, mit den Preisträgern des Calwer Löwen, Ilse und Gerhard Blum

del der Zeit“ stand. Neben der ansprechenden Bildschau des zweiten Vorsitzenden Bernhard Stopper, streifte auch Magdalene Watzl-Furthmüller die Geschichte der Stadt. „Dank Tatkraft, Mut und Erfolg gab es in Calw schon mehr als ein Wirtschaftswunder“, resümierte die Vorsitzende und stellte den Einstieg zur Finanzierung eines City-Managers in Aussicht.

### Beitrag zur Stärkung der Stadt

„Dieser könnte ein Beitrag zur Stärkung der Stadt sein“, untermauerte Oberbürgermeister Ralf Eggert. Nachdem für die Stelle Mittel im städtischen Haushalt eingestellt sind, würde eine 25-prozentige Beteiligung beim Gewerbeverein verbleiben. OB Eggert sprach den Unternehmen seinen Respekt aus, die kontinuierlich Arbeitsplätze anbieten, auch in schwierigen Zeiten. Deshalb liege ihm regelmäßiger Austausch am Herzen.

Hohes Entwicklungspotential in Stadt sieht Nico Lauxmann. Der Wirtschaftsförderer des Landkreises führte mit einheitlichem Gewerbeflächenmanagement, Unterstützung der Unternehmen bei Aus- und Umbau sowie Ko-

operation mit Tourismus Themen an, die den Standort stärken können.

„Wir müssen wachsam sein, wenn es um die Interessen des Kreises geht“, äußerte indes Landesabgeordneter Thomas Blenke angesichts der Planungen im Straßenbau, die nur Hauptachsen bevorzugen. Darüber hinaus befürchte er ein Aus für die Polizeidirektion Calw durch die Landesregierung. „Der Wahlkreis geht vor den Interessen der Opposition“, versprach Thomas Blenke und lobte den Neujahrsempfang des Gewerbevereins als den schönsten und stilvollsten im Kreis.

Den ländlichen Raum mit seiner Infrastruktur zu erhalten, machte auch Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel zum Thema. „Wir müssen uns rechtzeitig damit auseinandersetzen“, verwies der Bundestagsabgeordnete auf Bedarfssicherung von Fachkräften durch die Wirtschaft oder auch neue Wege, um die Berufsschulstruktur zu sichern.

Mit Beiträgen der Swinging Harmonists sowie Tanzschule Danek wurde der Neujahrsempfang umrahmt.



Tänzerinnen der Calwer Tanzschule Danek



Die Swinging Harmonists

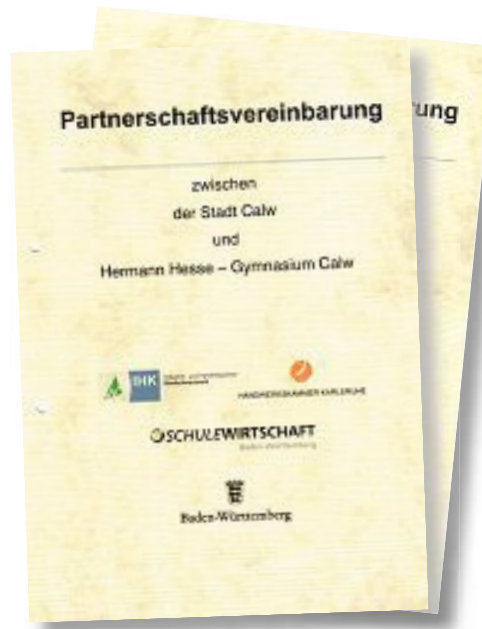
● HHG geht zahlreiche Bildungspartnerschaften ein – Stadt Calw mit Stadtbibliothek sowie ENCW dabei

## Know-how für die Kinder und Jugendlichen

**Das Hermann-Hesse-Gymnasium hat Unterstützung aus der heimischen Wirtschaft bekommen: Zahlreiche Firmen und Einrichtungen unterzeichneten kürzlich Bildungspartnerschaften mit der Schule. Auch die Stadt Calw ist mit dabei.**

Die Schüler können von den Kooperationen nur profitieren. Die können ganz individuell gestaltet werden. Berufspraktika, Projekte in den Schulalltag integriert oder Vorträge von Fachleuten sind dafür Beispiele. Die Unternehmen geben ihr Know-how an die Kinder und Jugendlichen weiter und das wichtigste: die Schüler dürfen praktische Erfahrung sammeln, was ihnen bei der Berufswahl sicher hilft.

So könnten Kooperationen dieser Art auch dem Fachkräftemangel entgegenwirken, denn die Schüler lernen früh mögliche Arbeitgeber in der Umgebung kennen. „Ich hoffe wir können durch solche Partnerschaften verhindern,



dass junge Menschen ihre Heimat verlassen und in große Zentren abwandern“, sagte Oberbürgermeister Ralf Eggert. Sein Dank galt vor allem Schulleiter Rüdiger Herrscher, der das Modell am Schulstandort Calw etabliert hat. Die neuen Bildungspartner des Hermann Hesse Gymnasiums sind die Stadt Calw, die Stadtbibliothek Calw, der Calwer TSV, die ENCW, Seuffer, Kömpf, Mode Schaber, Holzma, Strähle + Hess, SDV Werbestudio, die Internationale Hochschule Bad Liebenzell, die Sparkasse Pforzheim Calw, die Raiffeisenbank, die Agentur für Arbeit, die AOK, der Schwarzwälder Bote, tewipack Uhl und das Steinbeis Innovationszentrum.

● Geiger Nigel Kennedy beim Calwer Klostersommer 2012

## Paradiesvogel der Klassikszene kommt nach Hirsau

**Er polarisiert, geigt göttlich, überzeugt als Klassik-Solist genauso wie als Jazzmusiker – und verkauft Millionen: Nigel Kennedy. Der Jahrhundert-Musiker wird sein Können am Dienstag, 31. Juli, um 20.30 Uhr beim Calwer Klostersommer in Hirsau unter Beweis stellen.**

Kein Zweifel: Nigel Kennedy gehört zu den profiliertesten Künstlern der Welt. Und das nicht nur wegen seines jahrzehntelangen Rufs als Paradiesvogel der Klassik-Szene: Schon während seines Studiums an der renommierten New Yorker Juilliard School besuchte er nicht nur den üblichen Unterricht, sondern spielte zum Schrecken der Dozenten mit Jazz-Altmeister Stéphane Grappelli um die Wette. „Ich bin von Natur aus ein Improvisator“, so der Geiger. Das beweist Kennedy

auf faszinierende Art und Weise bei Konzerten des Nigel Kennedy Quintet.

Seit seinem Konzert-Debüt mit Mendelssohns e-moll-Violinkonzert in der Londoner Royal Festival Hall 1977 wurde aus Nigel Kennedy ein Grenzgänger zwischen verschiedensten Musikstilen. Seine einzigartige musikalische Begabung und seine sprühende Energie haben sowohl dem klassischen als auch dem zeitgenössischen Repertoire neue Impulse verliehen. Seine Leidenschaft für den Jazz brachte Nigel Kennedy 2006 sogar auf das legendäre Label Blue Note. Auf der CD Blue Note Sessions interpretierte er mit seinem Nigel Kennedy Quintet Kompositionen der Großmeister des Jazz.

Die Konzerte des Nigel Kennedy Quintet faszinieren mit virtuosem Jazz und unkonventionelle Klassikinterpretationen: Mit melodi-

schen Soli glänzen neben Kennedy Rhythmus-Wunder und Drummer Krzysztof Dziejzic, Bassist Adam Kowaleski, Tastenakrobat Piotr Wylezol und Saxophon-Virtuose Tomasz Grzegorski. Am Ideenreichtum dieser exzel-



lenten Jazzmusiker hat man vor allem live seine Freude und da sich Kennedy nie mit dem Gegebenen zufrieden gibt, bleibt es auf der Bühne auch nicht bei einem Quintett.

• Tickets in allen bekannten Vorverkaufsstellen, über die Hotline 01805 700 733 oder im Internet unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).



- JKA-Karate Dojo Calw bietet ab 31. Januar neuen Kurs an – Stärkung von Körper und Gehirn

## Karate-Training für ältere Menschen

Karate-Training für Senioren hat der JKA-Karate Dojo Calw e. V. neu im Angebot. Der Kurs startet am Dienstag, 31. Januar, und findet immer dienstags zwischen 19.45 und 20.45 Uhr statt. Gerade für ältere Menschen ist die Sportart gut geeignet. Wie eine Studie zeigte hält sie nicht nur körperlich fit sondern ist auch ein optimales Gehirntraining.

Die Lebenserwartung in Deutschland ist hoch. Noch mehr als ein langes Leben wünscht man sich aber, auch die späten Lebensjahre in guter Gesundheit zu verbringen. Ab dem frühen Erwachsenenalter verringert sich die motorische Leistungsfähigkeit kontinuierlich.

Im späten Erwachsenenalter macht sich zudem ein Nachlassen der kognitiven Leistungsfähigkeit bemerkbar. Sportliche Aktivität kann neben dem positiven Einfluss auf die körperliche Fitness auch zur Erhaltung dieser Fähigkeiten beitragen.

Die heutige Generation der Senioren ist so fit wie keine vor ihr. Heute gehören ältere Menschen noch lange nicht zum „alten Eisen“, sondern wollen möglichst lange mobil sein und bleiben. Dass Sport nicht nur für den Körper, sondern auch für den Geist ein echter Jungbrunnen ist, zeigt eine Studie der



Universität Regensburg eindrucksvoll. Im Rahmen der Studie wurden die Probanden auf insgesamt vier Versuchsgruppen

aufgeteilt: Eine erste Gruppe erhielt ein „rein“ motorisches Training, eine zweite ein „rein“ kognitives Training, eine dritte Gruppe absolvierte ein Karate-Training und eine letzte fungierte als „Kontrollgruppe ohne Training“. In der Tendenz führten alle Trainingsangebote zu Verbesserungen der kognitiven Leistungsfähigkeit.

Das Karate-Training bietet gleichzeitig eine motorische und eine kognitive Beanspruchung des Körpers. Es trägt aber auch zur Stimulation der inneren Organe bei, verbessert Kreislauf, Atmung und Verdauung und fördert insgesamt Gesunderhaltung und Beweglichkeit. Zudem ist Karate-Do eine Schule der Geistesbildung, die einen bis ins hohe Alter begleiten kann. Das Erlernen neuer, unbekannter Bewegungsabläufe stellt für ältere Menschen eine Herausforderung dar, führt dabei aber gleichzeitig auch zu physischem und psychischem Wohlbefinden und zu Entspannung.

Anfänglich genügt eine lange Trainingshose und T-Shirt oder Sweat-Shirt. Trainiert wird barfuß.

- Trainingsort ist direkt in Calw, Bischofstr. 65 (ehemals Elektro-Genthner), neben der Brühlhalle. Weitere Infos bei Hans-Jürgen Kaun, 07051-926351.

## Sportliches Angebot für die Vereine – Auftakt mit Schnelligkeitstraining Start für den Calwer Talentschuppen

Der Calwer Talentschuppen öffnet am Mittwoch, 25. Januar, zum ersten Mal seine Tore und startet mit dem Thema „Schnelligkeitstraining“. Die Idee kam Leichtathletiktrainer Günter Henne im vergangenen Jahr. „Insbesondere soll der Talentschuppen ein Angebot an alle Vereine im Kreis sein, egal welche Sportart betrieben wird.“ Athleten sollten rechtzeitig angemeldet werden.



„Wir wollen Grundfertigkeiten wie Schnelligkeit oder Krafttraining auf hohem Niveau vermitteln und auch Hilfestellungen geben, wie der Sport erfolgreich ausgeübt werden kann“, sagt Günter Henne. Dafür hat er mit Sebastian Hess einen international erfolgreichen Sportwissenschaftler und Trainer gewinnen können. Sebastian Hess feierte in den letzten Jahren in unterschiedlichen Sportarten zahlreiche Erfolge, brachte Athleten mehrmals zu Deutschen Meistertiteln und Weltmeisterschaften und war 2009 jüngster Trainer in der Leichtathletik Nationalmannschaft.

Der Talentschuppen findet bis zu den Sommerferien zehn mal in der Sporthalle in Heumaden statt. Treffpunkt ist 19.15 Uhr. Inhalte werden sowohl in Praxis als auch in Theorie vermittelt. Die Vereine werden gebeten, ausgewählte Athleten im Voraus anzumelden. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Plätze begrenzt. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre.

## Rundgang mit dem Calwer Nachtwächter



Der Calwer Nachtwächter nimmt die Besucher am Freitag, 3. und 24. Februar, ab 19 Uhr wieder mit auf einen abendlichen Rundgang durch die Stadt. Bei ihm sind die Teilnehmer vor Halunken und Bösewichten sicher, denn er ist auch für Ordnung und Sitte in der Stadt zuständig. Bei einem Umtrunk erzählt er so manche Geschichte und Sage aus vergangenen Tagen. Treffpunkt ist am Marktplatz. Die Tour dauert etwa eineinhalb Stunden. Der Eintritt beträgt 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro. Der Rundgang ist für Extratermine buchbar. Anmeldungen nimmt die Stadtinformation Calw unter, Telefon 07051 167-399, oder E-Mail stadinfo@calw.de entgegen.

## Veranstaltungen der Volkshochschule Calw

Die Volkshochschule Calw veranstaltet am Dienstag, 24. Januar, um 19.30 Uhr in der Alten Lateinschule ein kurzweiligen Abend mit Herbert Schnierle-Lutz unter dem Titel „Schwarzwaldgeschichten aus sechs Jahrhunderten“. Der Schwarzwald ist ein mythisches Gebirge. Entsprechend hat er seit Jahrhunderten Geschichten und Erzählungen hervorgebracht. Reiseschriftsteller beschrieben ihn, Dichter machten ihn zum Schauplatz. In einer kommentierten Lesung soll eine Auswahl der interessantesten Texte vom 16. Jahrhundert bis in die Jetztzeit vorgestellt werden. Dabei wird ein Schwerpunkt auf die Autoren des Nordschwarzwalds gelegt, wobei es auch die eine oder andere Wiederentdeckung gibt.

Einen Tag später, am Mittwoch, 25. Januar, findet von 9 bis 11.30 Uhr in der Alten Lateinschule unter Leitung von Norbert Rink ein Seminarvormittag unter dem Titel „Armut macht frei! Provokationen aus der Tonne“ statt. "Die Reichen produzieren Armut in zweifacher Weise: einmal absolut, weil sie Arbeiter dazu zwingen, Luxusgüter herzustellen. Zum anderen relativ, weil der Anblick bislang unbekannter Luxusgenüsse den Armen dazu bringt, sich für unglücklich zu halten." (Jean-Jacques Rousseau). "Nicht wer wenig hat, sondern wer viel wünscht, ist arm." (Seneca). Diese Zitate wirken zumindest unzeitgemäß, wenn nicht zynisch. Es gilt als ausgemacht, dass Armut, verursacht immer häufiger durch Arbeitslosigkeit, elend und krank macht. Von den antiken Kynikern bis zu den "Glücklichen Arbeitslosen" heute gibt es aber einige freche alternative Ansätze zu bedenken. Information und Anmeldung bis Montag, 23. Januar, bei der Volkshochschule Calw, Tel. 07051 9365-0 oder [www.vhs-calw.de](http://www.vhs-calw.de).



Landrat Riegger mit den Jahrbuch-Autoren und dem Redaktionsteam

● Landrat Helmut Riegger stellte Band 29 vor

## Kreis-Jahrbuch erschienen

**Das neue Jahrbuch des Landkreises Calw ist kürzlich erschienen. Landrat Helmut Riegger stellte Band 29 im Landratsamt vor und bedankte sich bei Filialdirektor Alexander Dippold von der Sparkasse Pforzheim Calw für die langjährige Unterstützung der beliebten Publikation.**

Begrüßen konnte Landrat Riegger verschiedene Autoren, das Redaktionsteam Claudia Krause und Gabriele Vogel sowie Vertreter der Satzwerkstatt Luz aus Neubulach-Liebelsberg und Typofactory Stuttgart. Die Autoren verfassten viele interessante Beiträge aus den Bereichen Aktuelles, Freizeit, Wirtschaft, Kunst, Kultur, Flora und Fauna sowie Heimatgeschichte. Die Beiträge wurden vom Redaktionsteam zu einem lesenswerten Buch zu-

sammengetragen. Und da gibt es Bemerkenswertes: Den Beitrag über die 20-jährige Partnerschaft mit dem Landkreis Mittelsachsen in Freiberg, das Künstlerehepaar Michaela und Rolf Escher aus Unterreichenbach-Kapfenhardt wird porträtiert, und der Klosterpfad in Bad Herrenalb wird nachgezeichnet. Das Jahrbuch beinhaltet auch einen Vorgeschmack auf die Landesgartenschau 2012 in Nagold, die sicherlich etwas ganz besonderes sein wird und es beschreibt touristische Angebote im Landkreis Calw wie das Wanderreiten.

• Das Jahrbuch ist bei den örtlichen Buchhandlungen und beim Landratsamt Telefon 07051 160-298 oder E-Mail: [Susan.Maeder@kreis-calw.de](mailto:Susan.Maeder@kreis-calw.de) zum Preis von 10,50 Euro zuzüglich Versandkosten erhältlich.

## Ricarda Stocker unter den landesbesten Azubis

Ein Abschluss mit der Note „Sehr gut“ und die Höchstpunktzahl aller Auszubildenden des jeweiligen Berufes im Land: Im Ulmer Congress Centrum hat die IHK Baden-Württemberg die besten 116 Azubis des Landes ausgezeichnet. Dazu gehört auch Ricarda Stocker aus Calw (Bild). Die Hotelfachfrau Ricarda Stocker hat ihren Beruf im Bad Hotel der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG in Bad Teinach-Zavelstein erlernt. Wie alle Prüfungsbeste erhielt sie in Ulm aus den Händen von IHK-Präsident Burkhard Thost und im Beisein von Finanz- und



Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid und BWIHK-Präsident Dr. Peter Kulitz ihre

Urkunde. Insgesamt 47.000 Prüfungsteilnehmer hatte es in zwölf IHK-Regionen gegeben. „Die hervorragenden Ergebnisse der baden-württembergischen Prüflinge zeigen, wie hoch die Qualität der betrieblichen Ausbildung in den Unternehmen im Südwesten ist und wie ernst die Betriebe ihre Verantwortung zur Qualifizierung ihres Fachkräftenachwuchses nehmen“, betonte Minister Schmid. Weitere Informationen zur Landes- und Bundesbestenehrung unter [www.bw.ihk.de](http://www.bw.ihk.de).



## NOTDIENSTE

### Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entörungsdienst Strom	1300 92
- Entörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entörungsdienst Gas	1300 94
- Entörungsdienst Nahwärme	1300 80

### Notdienste

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

**Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw**  
(Wochenende und Feiertag) - Tel.: 07051 9362200  
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

#### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

##### Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

##### Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

#### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

##### Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Samstag, 21.01., 8 Uhr bis Montag, 23.01., 8 Uhr

ZÄ Elisabeth Daiber, Länderweg 19, Calw, Tel.: 07051 3305

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Freitag, 20.01. bis Sonntag, 22.01.

TA Dr. Richter, Althengstett, Telefon 07051 12853  
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

#### Fr. 20.01.,

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59, Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

#### Sa. 21.01.,

Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9, Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg; Rosen-Apotheke, Heinz-Schnauer-Str. 45, Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

#### So. 22.01.,

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

#### Mo. 23.01.,

Hirsch-Apotheke Bad Teinach, Badstr. 29, Tel.: 07053 - 88 45, 75385 Bad Teinach-Zavelstein; Oberstadt-Apotheke, Kirchstr. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell

#### Di. 24.01.,

Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim); Enz-Apotheke Wildbad, Altweisenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

#### Mi. 25.01.,

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

#### Do. 26.01.,

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell; Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

### Calw Journal Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf Dienstag festgelegt. Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist Dienstag 13 Uhr.

Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße 28

Dienstag von 9 bis 13 Uhr

Mittwoch von 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115 oder

Telefon 07051 967511.

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail. Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist Dienstag 16 Uhr.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

## TIPPS UND TERMINE

### Stadtinformation Calw

---

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

**Freitag, 20.01.**

20.00 Uhr Calw, Forum am Schießberg

**Jazz am Schießberg - Sophie De Vries**

**Samstag, 21.01.**

19.30 Uhr Calw-Stammheim, Gemeindehalle Calw-Stammheim

**9. Großer Hexe- und Guggaball**

**Samstag, 28.01.**

19.00 Uhr Calw, Aula am Schießberg

**Neujahrsgala der Musikschule Calw**

### Hallenbad

---

**Montag:** kein öffentlicher Badebetrieb

**Dienstag:** 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen

15.00 - 20.00 Uhr Familienbad mit

15.00 - 16.30 Uhr Spielnachmittag

**Mittwoch:** 14.30 - 21.00 Uhr Familienbad

**Donnerstag:** 13.30 - 15.00 Uhr Damenbad

15.00 - 20.00 Uhr Familienbad

**Freitag:** 13.00 - 21.00 Uhr Familienbad

**Samstag:** 9.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen

10.00 - 16.30 Uhr Familienbad mit

13.30 - 15.30 Uhr Spielnachmittag

**Sonntag:** 8.00 - 13.30 Uhr Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

Das Calwer Bäderteam freut sich darauf zahlreiche Besucher im Carl-Schmid-Hallenbad begrüßen zu dürfen

### Cinema Calw

---

**Fr., 20.01.,** 17.00 & 20.15 "Verblendung"

**Sa., 21.01.,** 15.00 "Alvin und die Chipmunks 3"

17.00 & 20.15 "Verblendung"

**So., 22.01.,** 15.00 "Alvin und die Chipmunks 3"

17.00 & 20.15 "Verblendung"

**Mo., 23.01.,** 20.15 "Verblendung"

**Di., 24.01.,** 20.15 "Verblendung"

**Mi., 25.01.,** 20.15 "Verblendung"